

Kräfte unserer Genossinnen richtig abzuschätzen, damit wir sie an die richtige Stelle setzen können. Wir müssen ihnen helfen, ihr Wissen zu vertiefen. Unsere männlichen Genossen müssen sich restlos klarwerden über die Rolle der Frau im Kampf um den Sozialismus.

Genossinnen und Genossen, diese Arbeit lohnt sich. Wenn wir die Frauen erst einmal für unsere Ideen gewonnen haben, dann sind sie mutige und ausdauernde Kämpferinnen.

Genossen, die Ernsthaftigkeit und das tiefe Verantwortungsbewußtsein auch in der Behandlung der Frauenfrage auf diesem 2. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat uns Delegierte aus den westlichen Besatzungszonen sehr tief beeindruckt. Wir gehen, in unsere, drei Besatzungszonen zurück mit neuem Mut und frischer Kraft. Ich glaube, es ist an der Zeit, nachdem der Parteitag sich allmählich seinem Ende zuneigt, daß eines ausgesprochen wird, und ich bin sicher, im Sinne der Genossen aus den westlichen Besatzungszonen zu sprechen, wenn ich in ihrem Namen dem gesamten Parteitag unseren Dank dafür ausspreche, daß wir spüren durften, daß es keine Zonengrenzen zwischen den fortschrittlichsten Arbeitern des Westens und des Ostens Deutschlands gibt. (Lebhafte Zustimmung.) Wir danken auch der Berliner Parteiorganisation für die vorbildliche Fürsorge in bezug auf unsere Unterbringung und Verpflegung, die eine wesentliche Garantie dafür war, daß wir an den Arbeiten des Parteitages teilnehmen konnten. (Beifall.)

Das tiefste Erlebnis dieses Parteitages wird aber für manchen der Delegierten der westlichen Besatzungszonen, der das große Glück hatte, auch auf dem Vereinigungsparteitag Ostern 1946 anwesend sein zu können, das sein: Wir haben bei den gesamten Referaten und Diskussionsreden auf diesem 2. Parteitag keinerlei Unterschied mehr in den Auffassungen der Genossinnen und Genossen, die einmal zur KPD, und derjenigen, die einmal zur SPD gehört haben, merken können. (Lebhafte, anhaltende Zustimmung.)

Die vergangenen 17 Monate sind auch von uns in den westlichen Besatzungszonen mit Selbstkritik und tiefer Aufmerksamkeit verfolgt worden, und wir dürfen feststellen, daß die Beschlüsse, die Ostern 1946 zur Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands geführt haben, richtig gewesen sind. Aus der Synthese zwischen SPD und KPD, aus der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, sind die Kräfte entstanden, die auch der Arbeiterschaft in den westlichen Besatzungszonen den Impuls geben werden zum siegreichen Kampf um die Einheit Deutschlands, um die Einheit der Arbeiterschaft und um den Sozialismus. (Lebhafter Beifall.)